

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hofjunker Seite 32

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

1842 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens.

Franz Dubois de Gresse, 1844 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1845 Ritter des Hausordens der Treue.

Karl von Münzesheim, nicht als Hofrath, sondern als Geheimerrath pensionirt.

Hofchargen mit Maitres Rang Seite 24:

Joseph Freiherr von Aussenberg, 1843 Intendant der Hoftheater, der Hofmusik und der Kunstkabinete.

Alexander Graf von Broussel, 1841 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1842 Commandeur 1ter Classe des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1844 Großkreuz des Jähringer Löwen und des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, Großkreuz des großh. oldenburgischen Hausordens, 1845 Oberstkammerherr.

Karl Freiherr von Kageneck, nicht Geheimerrath 1ter, sondern 2ter Classe.

Wilhelm Freiherr von Selbened, 1842 Commandeur 1ter Classe des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1844 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen und Großcommandeur des großherz. oldenburgischen Hausordens.

Hofchargen mit Kammerherrn Rang Seite 25:

August von Verbisdorff, starb am 4. September 1842 in Blankenloch.

Wilhelm Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1843 trat er von der Stelle als Intendant des Hoftheaters und der Hofmusik ab.

Ernst Freiherr von Göler, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1843 Hofmarschall, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Wilhelm Freiherr von Schilling, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens.

Kammerherren Seite 26:

N. N. von Aussenberg, Vorname Ignaz.

August Freiherr von Gemmingen-Gemmingen, 1843 Commandeur des herzoglich braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen.

Ludwig Eberhard Freiherr von Gemmingen-Bonsfeld, starb am 10. Januar 1841 in Bonfeld.

Eduard Freiherr von Gemmingen-Bonsfeld, bisher Lieutenant à la Suite der Kavallerie, 1844 Kammerherr. (Siehe Lieutenante.)

Karl Freiherr von Kniestedt, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, starb am 18. Januar 1845 in Karlsruhe.

Franz von Pfaffenhofen, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Freiherr von Reischach, 1844 Ritter des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens.

Karl Freiherr von Rind, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Max Freiherr Roth von Schreckenstein, 1844 Geheimerrath 2ter Classe und Commandeur 1ter Classe des großh. hess. Ordens Philipp der Großmüthige, 1845 Hofmarschall der Großherzogin Stephanie.

Friedrich Freiherr von Schrottenberg, Forstmeister in Gengenbach, 1809 Kammerherr, 1811 gestorben. (Siehe Forstmeister.)

Kammerjunker Seite 31:

Wilhelm Freiherr von Bodmann, 1841 Kammerherr.

Camill von Lohbeck, 1845 Kammerherr.

Ferdinand Freiherr von Röder, 1845 Kammerherr.

Hermann Freiherr von Roggenbach, 1844 Legationssekretär.

Wilhelm Freiherr von Schilling, 1845 Kammerherr, Forstmeister.

Heinrich Freiherr von Selbened, 1845 Kammerherr, Forstmeister.

Mariano von Sarachaga-Uria, 1841 Kammerherr, Regierungsrath.

Georg von Sarachaga-Uria, starb am 14. December 1843 in Worms.

Hofjunker Seite 32:

Octav Graf von Andlaw, 1841 Kammerjunker, Rechtspraktikant.

Otto Graf von Andlaw, 1845 Kammerjunker, Regierungssekretär.

Christian Freiherr von Berckheim, 1837 Hofjunker, 1841 Kammerjunker, Legationssekretär.

Ludwig Freiherr von Bodmann, 1841 Hofjunker.

Ferdinand von Dusch, 1841 Hofjunker, Legationssekretär.

Gottfried von Dusch, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Edelsheim, 1845 Hofjunker.

Hermann von Falkenstein, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Rudolph von Freydorff, Rechtspraktikant, 1845 Kammerjunker.

Karl von Gleichenstein, 1841 Hofjunker.

Albert Graf von Hennin, Rechtspraktikant, 1845 Kammerjunker.

Friedrich von Münzesheim, 1843 Kammerjunker, Amtsassessor.

Franz Freiherr von Neveu, 1845 Kammerjunker.

Karl Freiherr von Rüdft, 1843 Kammerjunker, Amtsassessor.

August von Seutter, 1843 Kammerjunker, Bezirksförster.

Gustav Friedrich von Stein, 1843 Kammerjunker, Amtsassessor.

Jakob von Stengel, Bezirksförster in Wiesloch, 1841 Hofjunker, 1843 Kammerjunker.

Max Freiherr von Stetten, 1845 Kammerjunker.

Johann Freiherr von Türafheim, 1841

Kammerjunker, und statt siehe Praktikanten, siehe Legationssekretäre S. 52.

Johann von Ungern-Sternberg, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Karl von Vershuer, 1843 Hofjunker.

Otto von Vincenti, Rechtspraktikant, 1841 Hofjunker.

Karl von Vincenti, Rechtspraktikant, 1843 Kammerjunker.

Ferdinand von Zsch, 1845 Kammerjunker.

Weibliche Hofchargen.

H o f d a m e n Seite 33:

Friederike von Bode, Hofdame der Prinzessin Amalie, heirathete nachher den königlich bair. Forstmeister Freiherrn von Gebfattel.

Kannette Gräfin von Leiningen-Neudenau, starb am 11. Juli 1842 in Karlsruhe.

Adeliche Civildienere.

Staatsminister und wirkliche Geheimeräthe Seite 35:

Konrad Freiherr von Andlaw, starb am 25. Oktober 1839 in Freiburg.

Friedrich Freiherr von Blittersdorff, 1841 Großkreuz des rothen Adlers, 1842 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinitischen Hausordens, 1843 aus dem Staatsministerium getreten und wieder Gesandter am Bundestag zu Frankfurt, auch an den Hof von Belgien zu Brüssel accreditirt.

Christian von Böckh, 1844 der Stelle als Finanzminister enthoben und Präsident des Staatsministeriums.

Johann Graf von Degenfeld, starb am 22. December 1842 in Schomberg.

Karl Freiherr von Böllwarth, wirklicher Geheimerrath und Regierungspräsident, nahm 1792 seinen Abschied und trat als Minister in herzogl. würtemb. Dienste.

Geheimeräthe 2ter Classe Seite 38:

Wilhelm Freiherr von Baumbach, Ceremonienmeister. [Siehe Hofchargen.]

Karl Friedrich von Kageneck, Oberhofmeister. [Siehe Hofchargen.]

Joseph Freiherr von Roggenbach, Oberhofmeister. [S Hofchargen.]

Karl Salomon Zacharia von Lingenfel, starb am 27. März 1843 in Heidelberg. [Siehe Professoren.]

Geheimeräthe 3ter Classe Seite 39:

Georg von Vogel, Stadtdirektor in Freiburg, Geheimerrath 3ter Classe. [Siehe Direktoren.]

P r ä s i d e n t e n Seite 39:

Christian von Böckh, Präsident des Staatsministeriums.

Philipp von Jagemann, 1845 pensionirt.

Franz Freiherr von Rüd, 1841 den

Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1844 pensionirt.

D i r e k t o r e n Seite 41:

Eberhard von Berg, starb am 19. Nov. 1843 in Karlsruhe.

Johann Nepomuk von Kettenacker, 1845 Hofrichter in Mannheim.

Friedrich Freiherr von Red, starb am 23. Juli 1845 in Freiburg.

Georg von Vogel, 1844 Stadtdirektor in Heidelberg und darauf Regierungsdirektor in Constanz.

G e h e i m e R e f e r e n d ä r e Seite 42:

Karl Joseph von Gulat, 1844 pensionirt, 1845 Mitglied des Oberhof-Verwaltungsraths. Ferdinand von Lamezan: starb am 30. November 1844 in Mannheim.

D i p l o m a t i s c h e D i e n e r Seite 43:

Friedrich Freiherr von Andlaw: 1843 Ministerialresident in Paris, Commandeur des königl. bair. Civil-Verdienstordens.

Alexander von Dusch, 1843 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, auch des groß. Hauses, 1844 Großkreuz des königl. belgischen Leopoldordens.

Karl von Frankenberg, siehe adeliche Militärs.

Albert von Friedrich, starb am 19. April 1843 in Karlsruhe.

August von Zsiegheym, in Ofende, 1845 Consul allda.

Wilhelm von Meusebug, 1845 Ministerialassessor vom Ministerium des groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

R. R. von Meyern, siehe nicht Kapitäne, sondern Majore.

Ludwig von Yorbeck, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

A n d e r e i n d e r D i p l o m a t i e a n g e s t e l l t e D i e n e r Seite 44:

August Graf von Helmstädt, starb am 6. Oktober 1842 in Neckarbischofsheim.

August Freiherr von Marschall, 1845 außerordentliches Mitglied des Staatsraths, dann Geheimerrath 3ter Classe, Regierungsdirektor in Freiburg, Curator der dortigen Universität.

M i n i s t e r i a l r ä t h e Seite 45:

Adolph Freiherr von Marschall, 1844 Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geheimerrath 3ter Classe.

O b e r h o f g e r i c h t s r ä t h e Seite 46:

Johann von der Bant, starb am 2. März 1845 in Heidelberg.

H o f g e r i c h t s r ä t h e Seite 46:

Wilhelm Freiherr von Bodmann, 1843 nach Freiburg.

Melchior von Davans, starb am 1. April 1845 in Mannheim.